

[1821.] **A n z e i g e.**

Von dem Werke:  
**The most striking events of a twelvemonth's campaign with Zumalacarregui, in Navarre and the Basque provinces.** By C. F. Henningsen. 2 Vol. London 1836.  
 wird bei uns in Kurzem eine deutsche Uebersetzung erscheinen.  
 Duncker u. Humblot in Berlin.

[1822.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Von nachstehendem Werke:  
**Théorie et calcul des effets de la poudre dans les mines et dans les canons,**  
 erscheint von einem tüchtigen Ingenieur-Officiere binnen Kurzem eine mit Anmerkungen versehene gediegene Uebersetzung.  
 E. Bübler in Magdeburg.

[1823.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Von E. Kruse in Paris bearbeitet erscheint in meinem Verlage:  
**Souvenirs et mémoires de Madame la comtesse de Merlin.**  
 Leipzig, den 24. Juni 1836.  
 Ch. E. Kollmann.

[1824.] **Uebersetzungsanzeige.**

Von  
**M. D. Davie's lectures on diseases of the lungs and heart.** 8. London 1835  
 erscheint von bewährter Hand eine deutsche Uebersetzung in meinem Verlage.  
 Darmstadt, den 14. Juni 1836.  
 C. W. Leske.

**A u c t i o n s - A n z e i g e n.**[1825.] **Bücher-Auction in Braunschweig.**

Am 11. Juli d. J. und den folgenden Tagen soll die ausgezeichnete Bibliothek des verstorbenen Kammerraths G. Mahner, welche vorzügliche geschichtliche, geographische, literaturhistorische und antiquarische Werke, neuere ausländische und ältere Sprachen, Naturlehre, Chemie, Mineralogie, Mathematik, Cameral- und Finanzwissenschaft, Jurisprudenz, Polizei- und Staatswirthschaft, Diplomatie, Numismatik und Heraldik enthält, meistbietend verkauft werden.

Kataloge sind durch alle Buchhandlungen, welche sich dieshalb an die Unterzeichneten wenden wollen, sowie durch deren Commissionair, F. A. Brockhaus in Leipzig, zu erhalten.  
 Braunschweig, 9. Mai 1836.

Friedrich Vieweg und Sohn.

[1826.] **Bücher-Auction in Halle.**

Vom 8. August d. J. an u. f. Z. werden hier die vom Herrn Auditeur Schaum in Quedlinburg, dem Herrn Dr. Adolph Wagner in Leipzig und mehreren Andern nachgelassene sehr bedeutenden Bibliotheken, vorzügliche Bücher aus allen Wissenschaften, besonders reichhaltig aber in der Philologie, Theologie, Philosophie, Geschichte, ferner französische, englische, italienische, belletristische, theoret-musikalische u. a. Werke, Kupferstiche, Landkarten, sowie ein sehr bedeutender Anhang von 7300 Bänden aus jeder Wissenschaft, nicht nur das Vorzüglichste der neuesten Literatur bis zum Jahre 1836, sondern

auch besonders in der theologischen, philologischen und juridischen Abtheilung die seltensten und ältesten Drucke enthaltend

gegen gleich baare Zahlung

öffentlich versteigert.

Auswärtige Aufträge übernehmen die schon hinlänglich bekannten Herren Auctionatoren, Buchhändler, Antiquare und Commissionaire, bei denen auch überall der reichhaltige, über 21,000 Bände enthaltende Katalog zu haben ist.

Hier in Halle wird der Unterzeichnete die ihm übergebenen Aufträge pünktlich und bestmöglichst besorgen, außerdem übernehmen auch solche Herr Reichmann, Registrator der Expedition der Allgemeinen Literatur-Zeitung, und Herr Antiquar Schönnahn.

Halle, im Juni 1836.

Job. Friedr. Lippert.  
 Auctions-Commissionair.

**Vermischte Anzeigen.**[1827.] **St. Petersburg, den 1/2 Februar 1836.**

Durch gegenwärtiges Circular habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, wie bereits seit mehreren Jahren auf hiesigem Platze neben meiner lithographischen Anstalt, so wie deutschen und französischen Lesebibliothek, auch eine

**Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlung**

von mir errichtet wurde, welche sich eines nicht unbedeutenden Umfangs erfreut. Um diesen wo möglich noch zu erweitern, ist in mir der Wunsch rege geworden, mit den verehrlichen deutschen Buch- und Kunsthandlungen in directe Verbindung zu treten. Vollkommene Kenntniss des Geschäfts verspricht mir einen ferneren guten Fortgang, so wie mich hinreichende Fonds in den Stand setzen, meinen Obliegenheiten stets pünktlich nachkommen zu können.

Petersburg bietet als Residenz, bei der grossen Anzahl ansässiger Ausländer, einen bedeutenden Wirkungskreis dar, und indem ich Ihnen daher um so mehr versprechen kann, dass ich mich um den Absatz Ihres Verlags thätigst verwenden werde, bitte ich zugleich, mir gütigst ein Conto zu eröffnen, und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Sollte mir übrigens von einigen meiner Herren Collegen Rechnung verweigert werden, so habe ich meinen Commissionair, Herrn Fr. Fleischer in Leipzig, in Stand gesetzt, vorkommende Baarpagete für mich sofort einzulösen, wo ich dann aber auch erwarte, auf einen höheren Rabatt, als die üblichen 33 1/3 %, Anspruch machen zu können.

Haben Sie die Güte, mir Ihre Neuigkeiten in untenstehend bemerkter Anzahl zukommen zu lassen. Subscript.-Anzeigen und Novitäten-Zettel ersuche mir jederzeit auf das möglichst Schnellste zur Post zugehend zu machen.

Was übrigens meine Solidität und Denkungsart anbelangt, so berufe ich mich dieserwegen auf das Zeugniß der Herren Rivinus & Heinichen und meines Commissionairs des Herrn F. Fleischer in Leipzig, Herren A. Busse & Co. in Berlin, Herren J. Dyrssen & Co. hieselbst, so wie auf das der hiesigen Börse, und hoffe, dass solches zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen wird.

Ich empfehle mich Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit

H. Schmitzdorff.

- 1 Theologie, protestant.
- 1 Rechtswissenschaft.
- 1 Staats- und Cameralwissenschaften.
- 1 Medicin mit Inbegriff der Veterinairkunde.
- 2 bis 3 populär-medicinische Schriften.
- 2 Chemie, Pharmacie und Naturwissenschaft.
- 1 Philosophie.
- 2 Pädagogik.